



Der Italiener mit Heimvorteil

vs. Der Liestaler Andry Accola (Bild) startet an der Radball-Weltmeisterschaft in Basel zusammen mit seinem Partner vom VMC Liestal. Der 23-Jährige trägt dabei jedoch nicht das Schweizerkreuz auf der Brust, sondern startet für Italien in den Wettkampf. Dies obwohl er bis vor Kurzem noch gar keinen italienischen Pass besass. Anders als bei den Schweizern, welche die Titelverteidigung anstreben, sehen die Ziele des Duos Andry Accola/ Renato Bianco an ihrer «Heim»-Weltmeisterschaft aus. Das Liestaler Radball-Duo strebt an der WM in Basel die Relegationspartie an und somit einen möglichen Aufstieg in die A-Gruppe. A-klassig ist Accola bereits im nationalen Vergleich. Dort spielt der gebürtige Bündner mit dem VMCL bereits in der Nationalliga A. Damit er und Bianco den Aufstieg an der WM erreichen, hänge aber vieles auch von der Tagesform ab.

Seite 10